



freiraum für
fotografie

PRESSEMITTEILUNG | Berlin, den 22. September 2020

f³ – freiraum für fotografie zeigt

BLINDE FOTOGRAF*INNEN

Ausstellung: 3. Oktober 2020 – 17. Januar 2021

Susanne Emmermann, Mary Hartwig, Silja Korn, Gerald Pirner

Blinde Fotograf*innen – das klingt nach einem Paradox. Ist der Akt des Fotografierens nicht unweigerlich mit dem Sehen verbunden? Die Ausstellung beweist das Gegenteil: Um visuelle Kunst zu erschaffen, bedarf es einer starken inneren Vision, ausgefeilter Technik und Teamwork.

BLINDE FOTOGRAF*INNEN präsentiert die Arbeit von vier Bildautor*innen, die im Laufe ihres Lebens erblindet sind. Sie setzen sich seit vielen Jahren mit dem für sie eigentlich Unmöglichen auseinander: dem Sehen. Für ihre Fotografien nutzen sie die Technik des Lightpaintings, die beinahe ebenso alt ist, wie die Fotografie selbst. In völlig abgedunkelten Räumen oder bei Nacht arbeiten die Fotograf*innen mit unterschiedlichen Lichtquellen und mittels Langzeitbelichtung die Aspekte eines Bildes heraus, die sie ihrem Gegenüber vermitteln möchten. Sie erhalten dabei Unterstützung von sehenden Assistent*innen, die die Motive ihren Anweisungen entsprechend arrangieren und ihnen verbal detailliert übersetzen, was sie visuell nicht wahrnehmen können.

Diese Zusammenarbeit ermöglicht den blinden Fotograf*innen ein hohes Maß an Kontrolle über die entstandenen Bilder. Die konzentrierte Auseinandersetzung mit dem Medium führt zu individuellen und einzigartigen Bildsprachen: **Susanne Emmermann** befasst sich in einem abstrakten Spiel von Farben und Formen mit dem Thema Hände: „Hände transportieren, wie Augen, Gefühle. Hände geben Halt. Sie stehen für Liebe und die Gegenwart des Anderen. Aber natürlich auch für Aggression, was für mich aber nicht im Mittelpunkt steht.“ **Mary Hartwigs** expressionistische Erzählformen entführen uns in verwunschene Welten, die an die Erlebnisse der Alice im Wunderland erinnern. **Silja Korn** untersucht den Ausdruck ihres eigenen Selbst in rauschhafter Farbigkeit. **Gerald Pirner** schließlich fokussiert in seiner intensiven schwarz/weiß Serie auf das Selbstporträt und sein widersprüchliches Verhältnis zum Licht.

Susanne Emmermann (*1959) ist Fotografin und Reporterin. Im Projekt *Blinde Reporter*innen* besucht sie Ausstellungen in Berlin und Brandenburg und befragt Expert*innen sowie Besucher*innen, um sich ein umfassendes Bild von den Arbeiten machen zu können.

Mary Hartwig (1950-2019) erblindete bedingt durch einen Gendefekt schleichend. Ab 2017 widmete sie sich intensiv der Fotografie und nahm an zahlreichen Ausstellungen teil.



freiraum für
fotografie

Silja Korn (*1966) ist seit ihrem 12. Lebensjahr vollblind. Sie arbeitet seit 30 Jahren als Erzieherin/Spracherzieherin und fotografiert seit 2004.

Gerald Pirner erblindet 1989. Seit 2014 arbeitet er als freischaffender Essayist und Fotograf. Er ist Gründungsmitglied des *Fotostudios für Blinde Fotograf*innen* in Berlin, welches 2019 mit dem Jurypreis der 11. Wiesbadener Fototage als herausragendes und zukunftsweisendes Projekt ausgezeichnet wurde.

Begleitprogramm

FOTO-FÜHRUNG: 4. Oktober, 1. November und 6. Dezember 2020, 11 Uhr, Eintritt frei.

FOTO-TALK: Auf der Couch: 22. Oktober 2020, 19 Uhr u. a. mit dem Galeristen Johann König. Eintritt 5 € / 3 €.

KONZERT IM DUNKELN: 30. Oktober 2020, 19 Uhr mit der Gruppe Alex im Licht. Eintritt 5 € / 3 €.

FOTO-DISKUSSION: Über das Sehen, 27. November 2020, 19 Uhr u. a. mit den Fotografinnen Sibylle Fendt und Annette Hauschild, OSTKREUZ - Agentur der Fotografen. Eintritt 5 € / 3 €.

LIGHTPAINTING WORKSHOP: Von Blinden Sehen lernen

Jeden Mittwoch während der Ausstellungslaufzeit, 18 – 21 Uhr. Eintritt 10 € / 8 €.

Weitere Begleitveranstaltungen zu der Ausstellung unter www.fhochdrei.org.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist nur mit einem Online-Ticket möglich. Buchungen unter: www.fhochdrei.org/tickets

In Kooperation mit dem *Fotostudio für Blinde Fotograf*innen*.

Mit freundlicher Unterstützung:



Im Rahmen des *EMOP Berlin – European Month of Photography 2020*.



f³ – freiraum für fotografie

Waldemarstraße 17 | 10179 Berlin

Öffnungszeiten: Mi – So, 13 – 19 Uhr

Eintritt: 5 € | erm. 3 €

www.fhochdrei.org | #fhochdrei #BlindeFotografInnen

Pressekontakt: Anne Vitten | presse@fhochdrei.org | +49 30 60 40 77 48



BILDMATERIAL

Das Bildmaterial darf ausschließlich zur aktuellen redaktionellen Berichterstattung über die Ausstellung verwendet werden. Die Bilder dürfen nicht modifiziert, beschnitten und überdruckt werden. **f³ – freiraum für fotografie**, die Künstler*innen sowie Ort und Daten der Ausstellung und die Bildlegende müssen bei einer Veröffentlichung genannt werden.

Hochauflöste Druckdaten stehen Ihnen unter folgendem Link zur Verfügung:

<https://www.dropbox.com/sh/a5gm66sgkxtp2a/AAD9OoRsDlni0nUK14hFwe1Ga?dl=0>



© Susanne Emmermann / Fotostudio für Blinde Fotograf*innen



© Susanne Emmermann / Fotostudio für Blinde Fotograf*innen



© Susanne Emmermann / Fotostudio für Blinde Fotograf*innen



© Mary Hartwig / Fotostudio für Blinde Fotograf*innen



© Mary Hartwig / Fotostudio für Blinde Fotograf*innen



© Mary Hartwig / Fotostudio für Blinde Fotograf*innen

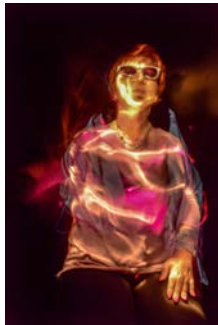


BILDMATERIAL

Das Bildmaterial darf ausschließlich zur aktuellen redaktionellen Berichterstattung über die Ausstellung verwendet werden. Die Bilder dürfen nicht modifiziert, beschnitten und überdruckt werden. **f³ – freiraum für fotografie**, die Künstler*innen sowie Ort und Daten der Ausstellung und die Bildlegende müssen bei einer Veröffentlichung genannt werden.

Hochaufgelöste Druckdaten stehen Ihnen unter folgendem Link zur Verfügung:

<https://www.dropbox.com/sh/a5gm66sgkxtp2a/AAD9OoRsDlni0nUK14hFwe1Ga?dl=0>



© Silja Korn / Fotostudio für Blinde Fotograf*innen



© Silja Korn / Fotostudio für Blinde Fotograf*innen



© Silja Korn / Fotostudio für Blinde Fotograf*innen



© Gerald Pirner / Fotostudio für Blinde Fotograf*innen



© Gerald Pirner / Fotostudio für Blinde Fotograf*innen



© Gerald Pirner / Fotostudio für Blinde Fotograf*innen